

Video Boeing montiert Tragflächen der ersten 747-8I

EVERETT - Der US Flugzeugbauer Boeing hat die Tragflächen der ersten 747-8 Intercontinental montiert. Im Juni hatte die FAL am Standort Everett mit der Endmontage des Flugzeugs begonnen.

Die Auslieferung der ersten 747-8 Intercontinental ist für Ende des Jahres 2011 an Lufthansa vorgesehen, die 20 Einheiten des Nachfolgers der 747-400 bestellt hat. Vier weitere Einheiten des neuen Großraumflugzeugs erwartet Lufthansa bis Ende 2012 in ihrer Flotte. In den Folgejahren 2013, 2014 und 2015 sollen jeweils fünf 747-8I bei Lufthansa in den Flugdienst gehen.

Die 747-8I ist 5,6 Meter länger als die 747-400, um 467 Sitze – 51 mehr als ihr Vorgänger – in einer Dreiklassenkonfiguration anbieten zu können. GENx-2B Triebwerke und ein neues Tragflächendesign sollen das Flugzeug leiser machen und seine Effizienz erhöhen.

Spätere Auslieferung der 747-8F

Die Frachtversion 747-8F befindet sich mit vier Flugzeugen bereits in der Flugerprobung. Boeing deutete in den vergangenen Wochen allerdings an, dass der geplante Termin für die erste Auslieferung einer 747-8F an Cargolux im vierten Quartal nicht mehr zu halten sein wird.

Bei den laufenden Flugtests stellten Ingenieure an der 747-8F Bedarf für Korrektoreinstellungen unter anderem an Klappen und Querruder fest, bestätigte Boeing Commercial Airplanes Vorstand Jim Albaugh Anfang des Monats gegenüber Analysten. Die erste Auslieferung der 747-8F werde daher "mit hoher Wahrscheinlichkeit erst in das nächste Jahr fallen".